

Kurze Tour kam gut an

TSV Bollensen präsentiert beim Wandertag wegen der Hitze Drei-Kilometer-Runde

BOLLENSEN. Der TSV Bollensen machte bei seinem 14. DLV-Volkswandertag alles richtig und nahm aufgrund der Hitze kurzfristig eine Kurzstrecke (drei Kilometer) ins Programm als Alternative zur 6,5-Kilometer-Tour und zur 11,5-Kilometer-Wanderstrecke auf und kam damit bei den Wanderern gut an: Viele entschieden sich, bei diesen Temperaturen für die kleine Tour.

Und mit 153 Teilnehmern war der erste Wandertag unter der Regie der neuen Wanderwarte Jochem und Frank Kirchhoff auch gut besucht. Die Kirchhoff-Brüder zeigten sich zufrieden. Ihre Vorgänger, Silvia und Werner Brefka, die nach 25 Jahren als Wanderwarte abgetreten waren, mischten sich als „normale Wanderer“ unter die Gruppe des TSV Bollensen. Der TSV, der als Gastgeber nicht mit in die offizielle Wertung aufgenommen wurde, trat mit 15 Teilnehmern an. Da hätten sich die neuen Wanderwarte aus den eigenen Reihen schon etwas mehr Resonanz erwünscht, hieß es.



Start am TSV-Vereinsheim: Die mit blauen Shirts ausgestatteten Wanderfreunde des MTV Eschershausen waren am Sonntag beim Wandertag in Bollensen mit unterwegs.

Foto: Jürgen Dumnitz

Dafür zeigte sich die Helfermansschaft des TSV im Wald und bei Start und Ziel sehr präsent: Ihr Einsatz wurde bei der Siegerehrung hervorgehoben. Am Verpflegungsstand im Wald sowie beim Start und Ziel am Sportheim hatte der

TSV für genügend Kaltgetränke, Obst, Brote, Bratwurst, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Schormanns Erbsensuppe

Als Hauptmittagessen gab es im Ziel die traditionelle hausgemachte Erbsensuppe

mit Bockwurst von der Familie Schormann aus Bollensen. Ebenfalls aus Bollensen kam die musikalische Begleitung mit dem Spielmannszug der Ortsfeuerwehr, der mehrere Musikstücke am Sportheim zum Besten gab.

Die stärkste Wandergruppe kam von SuS Eberhausen mit 25 Wanderern. Auf dem zweiten Platz landete die Gruppe der VSSG Sudershausen mit 18 Teilnehmern, auf Rang 3 gleichauf mit jeweils elf Wanderern Schönhagen, Eschershausen und Sievershausen.

Als ältester Teilnehmer wurde der 82-jährige Willi Hilke vom TSV Bollensen geehrt, als jüngster Teilnehmer der vierjährige Lennard Diedler vom TSV Bollensen. Alle Geehrten bekamen Geld-, Getränke- und Sachpreise. (fsd)



Ehrungen: Vertreter aus Sudershausen (von links) und Eberhausen, die Wanderwarte Frank und Jochem Kirchhoff, Vorsitzender Karl Voges mit Lennard Diedler sowie Willi Hilke und Vertreter des MTV Eschershausen und des TSV Sievershausen.

Foto: TSV Bollensen/nh